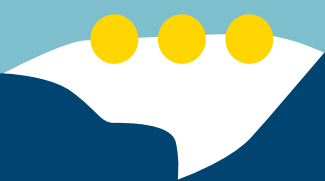


# Geschäftsbericht

# 2014



seilbahn   
weissenstein





Foto: Marco Faggi

## Inhalt

Schreiben an die Aktionärinnen und Aktionäre	3
Einladung an die Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung	4
Jahresbericht	5
Organe Personal per 31. Dezember 2014	6
Betriebsbewilligung	7
Zahlen / Daten / Fakten	8 – 13
Bericht der Revisionsstelle	14
Sponsoren	15
Technische Hauptdaten	16



## Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre

«...UND ALLZEIT GUTE FAHRT...!»

Das wünschen wir unserer Neuen Bahn auf den Weissenstein.

Nach Jahren der Planung und der juristischen Auseinandersetzungen, wo wir nichts Sichtbares vorweisen konnten und unsere Unternehmung ohne Einkünfte bestehen musste, war das vergangene Jahr geprägt von reger Bautätigkeit und wir alle konnten ein Generationenwerk in Entstehung hautnah mitverfolgen.

Gross war die Erleichterung, als klar war, dass der Realisierung der neuen Seilbahn auf den Weissenstein nichts mehr im Wege stand. Diese Erleichterung wich aber alsbald grosser Anspannung, da eine zügige Realisierung innerhalb von rund neun Monaten geplant war. Ein Grossteil der Beteiligten hatte noch nie eine Bahn gebaut, so dass viele der an der Realisierung Beteiligten Neuland betreten haben. Der Erwartungsdruck in der Bevölkerung war gross, dass mit Erhalt der Konzession die Neue Bahn möglichst schnell in Betrieb gehen sollte. Das so manifestierte Interesse der Öffentlichkeit an der Bahn war uns Ansporn, die Realisierung zügig voranzutreiben, und zugleich Bestätigung über die Richtigkeit des eingeschlagenen Weges. Wir danken bei dieser Gelegenheit allen am Bau der neuen Seilbahn beteiligten Planer, Unternehmer, Behörden sowie der Garaventa AG für das grosse Engagement und Wohlwollen, ohne das die zeitgerechte Realisierung nicht möglich gewesen wäre.

Und das Resultat kann sich sehen lassen. Wir verfügen über eine top-moderne Bahn, die punkto Systemsicherheit keine Kompromisse eingeht. Sicherheit im Betrieb ist, wie diverse Beispiele aus jüngster Vergangenheit zeigen, eines der wichtigsten Assets, über das eine Verkehrsunternehmung verfügt. Unsere Betriebsmannschaft rechtfertigt mit ihrer umsichtigen und sicherheitsorientierten Arbeitsweise täglich das Vertrauen unserer Kunden in unsere Unternehmung.

Auch in Fragen der Ästhetik hat die Neue Bahn Massstäbe gesetzt und hebt sich durch ihre emblematische Architektur von vergleichbaren Anlagen wohltuend ab. Sie erbringt den Beleg, dass es jenseits des Festhaltens an alten überkommenen Strukturen möglich ist, Neues zu schaffen, das mit Umgebung und Natur in Einklang steht und das Auge des Betrachters erstaut und erfreut. Die Stationen sind vom Wesen her Bahnhöfe; mit den runden, grosszügigen Holzdächern lehnen sie sich an die Formensprache der grossen Bahnhofshallen aus der Gründerzeit an und verkörpern wie sie Aufbruchgeist, Fortschrittlichkeit im Denken und den Glauben an die eigene Zukunft.

Der überwältigende Zuspruch der Bevölkerung, den die Bahn seit ihrer Eröffnung am 20. Dezember 2014 erfährt, ist für unsere Unternehmung die wichtigste Anerkennung, sie ist «la raison d'être». Ein wenig waren wir selber überrascht vom grossen Erfolg, den wir nun seit Ende Dezember erleben, und mit uns die Gastbetriebe auf dem Berg. Der fünfjährige Dornröschenschlaf des Weissenstein ist vorbei, wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und die touristische Weiterentwicklung der Destination Weissenstein mit unseren Partnern auf dem Hausberg.

Natürlich bringt der grosse Zustrom von Gästen zum Teil auch Belastungen mit sich, namentlich für die Standortgemeinde Oberdorf. Wir bemühen uns hier um eine gute Zusammenarbeit mit den Gemeindebehörden und den Anwohnern und rufen zur Benützung des öffentlichen Verkehrs auf.

Mit Stolz blicken wir auf das Erreichte und hoffen, Sie als Aktionäre tun dies auch, denn ohne Ihr Engagement wäre das Geschilderte nicht möglich gewesen. Wir danken auch unseren vielen Sponsoren, insbesondere unseren Hauptsponsoren, der AEK Energie AG, der Baloise Bank SoBa AG und der GA Weissenstein für die grosszügige Unterstützung.

Im Namen des Verwaltungsrates bedanken wir uns bei den Aktionärinnen und Aktionären für das erwiesene Vertrauen in die Arbeit von Verwaltungsrat und Geschäftsleitung und Ihre Treue zur Unternehmung.

Wir freuen uns, die Zukunft des Solothurner Hausberges mitzugestalten und unsere Unternehmung als zentralen Baustein dieser Entwicklung erfolgreich zu etablieren.

Freundliche Grüsse

Urs Allemann  
Präsident des Verwaltungsrats

Rolf Studer  
Vizepräsident des Verwaltungsrats



# Einladung an die Aktionärinnen und Aktionäre der Seilbahn Weissenstein AG zur ordentlichen Generalversammlung

Mittwoch, 20. Mai 2015, 11.00 Uhr (Türöffnung ab 10.30 Uhr) im Sennhaus Weissenstein

## Traktanden und Anträge des Verwaltungsrates

### 1. Begrüssung und Feststellung der ordentlichen Einberufung

### 2. Wahl des Protokollführers und der Stimmzähler

### 3. Genehmigung des Protokolls der Generalversammlung vom 21. Mai 2014

Der Verwaltungsrat beantragt, das Protokoll der Generalversammlung vom 21. Mai 2014 zu genehmigen.

### 4. Genehmigung des Geschäftsberichts 2014, bestehend aus Jahresrechnung und Jahresbericht sowie Entgegennahme des Berichts der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, den Geschäftsbericht 2014, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, zu genehmigen und den Bericht der Revisionsstelle entgegenzunehmen.

### 5. Entlastung der verantwortlichen Organe für das Geschäftsjahr 2014

Der Verwaltungsrat beantragt, den verantwortlichen Organen für die Tätigkeit im Geschäftsjahr 2014 Entlastung zu erteilen.

### 6. Beschlussfassung über den Verlustvortrag

Der Verwaltungsrat beantragt:

Vortrag aus dem Vorjahr	CHF -119'102.67
Jahresgewinn 2014	CHF 41'047.31
Vortrag auf neue Rechnung	CHF -78'055.36

### 7. Neuer Geschäftssitz Oberdorf

Der Verwaltungsrat beantragt den Geschäftssitz von Solothurn nach Oberdorf zu verlegen

### 8. Wiederwahl der Revisionsstelle

Der Verwaltungsrat beantragt, die Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil, für eine weitere Amtsdauer von einem Jahr als Revisionsstelle zu wählen.

### 9. Anträge

An der ordentlichen Generalversammlung kann nur über die in der Einladung verzeichneten Traktanden gültig beschlossen werden. Anträge einzelner Aktionäre, die dem Verwaltungsrat in schriftlich begründeter Eingabe vor Erlass der Einladung zur Generalversammlung eingereicht werden, müssen von ihm auf die Liste der Traktanden gesetzt werden. Über später eingereichte Anträge kann an der Generalversammlung verhandelt, aber nicht beschlossen werden, ausser über einen Antrag auf Einberufung einer ausserordentlichen Generalversammlung.

### 10. Diverses

Unterlagen

Der Geschäftsbericht 2014, bestehend aus der Jahresrechnung und dem Jahresbericht, der Bericht der Revisionsstelle sowie das Protokoll der letzten Generalversammlung vom 21. Mai 2014 liegen ab 27. April 2015 bei der NOVA Treuhand GmbH, Bielstrasse 3, Solothurn, zur Einsichtnahme der Aktionäre auf.

### Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung

Zur Teilnahme an der ordentlichen Generalversammlung und zur Ausübung des Stimmrechts ist nur berechtigt, wer am 04. Mai 2015 im Besitze von Aktien der Gesellschaft ist. Der Nachweis des Besitzes erfolgt mittels einer Bankbestätigung. Die Zutrittskarte, der Stimmrechtsbogen sowie der Geschäftsbericht 2014 können bis zum 13. Mai 2015 bei der NOVA Treuhand GmbH, Bielstrasse 3, Solothurn, bestellt werden.

### Vertretung an der Generalversammlung

Jeder Aktionär ist berechtigt, sich an der Generalversammlung durch einen mit schriftlicher Vollmacht versehenen anderen Aktionär vertreten zu lassen.

Jeder Aktionär erhält mit der Anmeldung zur GV zwei Aktionärsбилетте, mit einer Gültigkeit von einem Jahr, zur freien Benützung. Für den Besuch der GV vom 20. Mai 2015 gilt die Stimmrechtskarte als Fahrausweis für die Hin- und Rückfahrt auf den Weissenstein.

Aktionäre die an der GV nicht teilnehmen können, haben für Ihren Billettebezug den Nachweis des Aktienbesitzes mittels Bankbestätigung zu erbringen, um den Bezug von Aktionärsбилетте geltend zu machen.

Anschliessend an die Generalversammlung wird ein Apéro offeriert.

Oberdorf, den 14. April 2015

Seilbahn Weissenstein AG  
Der Verwaltungsrat

## Jahresbericht des Präsidenten

### Geschäftsjahr 2014

Das Geschäftsjahr 2014 war aus finanzieller Sicht ein Jahr der Investitionen. Für den Neubau der Bahn wurden Mittel im Umfang von 17'912'000 Fr. investiert. Finanziert wurden diese Investitionen aus Auflösung von Rückstellungen, dem Aktienkapital, Bankdarlehen, Darlehen von Kanton und Bund (NRP), Sponsoring-Beiträgen und Spenden. Auf diesen Investitionen wurden bereits Abschreibungen im Umfang von Fr. 2'714'938.15 vorgenommen.

Operativ tätig war die Bahn bekanntlich ab 20. Dezember 2014. In der kurzen Zeit bis zum Jahresende konnte ein Umsatz von Fr. 229'625.25 erzielt werden, was zu einem Gewinn von Fr. 41'047.31 führte.

Das Geschäftsergebnis ist in diesem Sinne ausserordentlich, da wir nur rund 10 Tage im Jahr 2014 operativ tätig waren. Der Start ist ausgesprochen erfreulich gewesen, nicht zuletzt dank schönem Wetter und guten Schneebedingungen, die auch den Betrieb der Schlittelbahnen möglich machten. Trotz neuer Bahn und rund vierhundert Parkplätzen brachte der überwältigende, sehr erfreuliche Publikumsansturm während der Eröffnungsphase Personal und Anlage punkto Kapazität an die Grenze der Leistungsfähigkeit. Der Belastungstest wurde bestanden und die neue Bahn damit von der Bevölkerung mit offenen Armen angenommen.

### Tätigkeitsbericht

Das Jahr 2014 stand ganz im Zeichen des Baus der Neuen Seilbahn auf den Weissenstein. Dazu haben Verwaltungsrat und Geschäftsleitung eine Vielzahl von Aktivitäten entwickelt, die alle im Zusammenhang mit der Realisierung der Anlage und der Inbetriebnahme der Neuen Bahn per 20. Dezember 2014 standen. Im Folgenden sind die wichtigsten Tätigkeiten aufgelistet und kurz erläutert.

Der Verwaltungsrat hat zur Steuerung der Realisierung einen Bauausschuss gebildet, dem der Präsident, der Vizepräsident, der technische Delegierte und der technische Leiter von Seiten der SWAG angehörten. Ebenfalls Mitglieder des Ausschusses waren unser Bauherrenvertreter Beat Wenger, Projektleiter Johannes Sutter und Architekt Guido Kummer. Der Verwaltungsrat wurde an den ordentlichen Sitzungen über die Projektentwicklung orientiert. Wichtige Entscheidungen, insbesondere auch jene mit finanzieller Tragweite, wurden im Verwaltungsrat entschieden.

Die wichtigsten Obliegenheiten der Verantwortlichen waren:

- Vorantreiben der Ausführungsprojektierung
- Veranlassung der Ausschreibungen und Vergabe der Arbeiten
- Vertragsverhandlungen mit dem Bahnhersteller. Dieser war bereits in der Projektierungsphase bestimmt worden weshalb keine Submission durchgeführt wurde.
- Einholen von Nebenbewilligungen von Kanton und Gemeinde für Parkplätze, zusätzliche Rodungen etc.
- Steuerung der Realisierung der Bauarbeiten mittels Bauherrensitzungen, die alle 14 Tage stattfanden
- Führen von Verhandlungen mit Unternehmern, Landbesitzern, Gemeindebehörden, Kanton, Bundesamt für Verkehr und BLS

- Organisation der Eröffnung, gemeinsam mit unseren Hauptsponsoren
- Realisierung einer neuen Hausmarke „Weissenstein üse Bär“
- Öffentlichkeitsarbeit: Medienmitteilungen, Interviews, Baustellenführungen, Vorträge usw.
- Aufbau der Betriebsorganisation durch unseren Geschäftsführer
- Sicherstellen der Finanzierung (Kanton, Banken, Spenden, Sponsoring)
- Zusammenarbeit mit unseren Hauptsponsoren in diversen Fragen des gemeinsamen Auftritts
- Erwerb von Rechten (Wegrechte, Durchleitungsrechte, Miete, Pacht)

Das Realisierungsjahr 2014 war für alle Verantwortlichen eine echte Herausforderung, welche für uns rückblickend viel Freude und Genugtuung brachte.

### Ausblick 2015

Nach dem fulminanten Betriebsstart der Neuen Bahn wird es im Jahr 2015 darum gehen, den erworbenen Goodwill unserer Kunden zu halten und wo möglich natürlich zu steigern. Es darf nicht vergessen werden, dass wir erst seit ein paar Monaten in Betrieb sind. Wir haben also noch keinen vollen Jahreszyklus mit der Neuen Bahn erlebt. So wird es darum gehen Erfahrungen zu sammeln, Abläufe zu optimieren, Kinderkrankheiten auszumerzen und die Betriebsorganisation stabil und robust zu machen. Konsolidierung ist die Hauptaufgabe für das Jahr 2015.

Parallel dazu laufen Fertigstellungs- und Garantiarbeiten mit dem Ziel, per Herbst 2015 sämtliche ausstehenden Arbeiten abgeschlossen zu haben. Nach diesem Abschluss wird der Bauausschuss aufgelöst.

Neben der Konsolidierung des Betriebs der Bahn, wird ein weiterer Schwerpunkt die Positionierung der Destination Weissenstein sein. Dies beinhaltet einerseits die Schaffung von eigenen bahnnahen Aktivitäten (z.B. Biking). Andererseits wollen wir mithelfen, die Destination Weissenstein gemeinsam mit unseren touristischen Partnern weiter zu entwickeln:

- Kurhaus Weissenstein
- Berghöfe
- Kanton Solothurn Tourismus
- Region Solothurn Tourismus
- SBB
- BLS
- BSU
- ASM

Insbesondere sollen auch touristische Angebote im Winter unseren Berg als regionalen Wintererlebnisort wieder besser etablieren (Stichwort Langlaufloipe).

Abstand nehmen wir auch in Zukunft von der Teilnahme an Programmen im Bereich des öffentlichen Verkehrs, die keine vernünftige Ertragsituation für unsere Unternehmung bringen.

## Organe

per 31. Dezember 2014

### Verwaltungsrat

gewählt bis zur GV 2016

### Präsident

Urs Allemann, Rüttenen

Vizepräsident

Rolf Studer, Solothurn

### Mitglieder

Erich Egli, Feldbrunnen

Beat Herzig, Solothurn

Dr. Pirmin Bischof, Solothurn

Yves Derendinger, Solothurn

### Revisionsstelle

Sofista Treuhand & Partner AG, Zuchwil

### Geschäftssitz

Hauptgasse 69, 4500 Solothurn

### Buchführung

Nova Treuhand GmbH,

Solothurn

## Personal

per 31. Dezember 2014

### Geschäftsführer / Tech. Leiter

Konrad Stuber

### Bahnangestellte Vollzeit

Heinz Obi Tech. Leiter Stv.

Fredy Kirchhofer

Thomas Kissling

### Bahnangestellte Teilzeit

Manfred Gautschi

Hansjörg Gerber

Beat Jenzer

### Billetteverkauf Teilzeit

Sandra Obi

Celine Stuber





Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für  
Umwelt, Verkehr, Energie und Kommunikation UVEK

Bundesamt für Verkehr BAV  
Abteilung Infrastruktur

CH-3003 Bern, BAV

Aktenzeichen: BAV / BAV-412.3-00063/00002/00001  
Geschäftsnummer BAV: # 1209 - 72.115  
Bern, 19. Dezember 2014

## BETRIEBSBEWILLIGUNG

Gesuch der Seilbahn Weissenstein AG (SWAG)

betreffend die

**Kabinenbahn Oberdorf - Nesselboden - Weissenstein, Bahn-Nr. 72.115**

mit 6er-Kabinen und kuppelbaren Klemmen,  
einer Förderleistung von 900 P/h (Anfangsausbau) und  
einer maximalen Fahrgeschwindigkeit von 5.0 m/s

Kanton Solothurn

Gemeinde Oberdorf

BUNDESAMT FÜR VERKEHR  
Abteilung Infrastruktur

Franziska Sarott, Sektionschefin  
Sektion Bewilligungen I

Abteilung Sicherheit

Laurent Queloz, Sektionschef  
Sektion Seilbahntechnik

## Bilanz per 31. Dezember 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.14 CHF	Vorjahr 31.12.13F CHF	Veränderung CHF
<b>AKTIVEN</b>			
<b>Umlaufvermögen</b>			
Flüssige Mittel	489'746.84	9'597'424.77	-9'107'677.93
Festgelder	0.00	1'000'000.00	-1'000'000.00
Forderung aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	0.00	0.00	0.00
Übrige kurzfristige Forderungen gegenüber Dritten (inkl. MWSt)	911'409.61	126'221.59	785'188.02
Aktive Rechnungsabgrenzungen	21'618.91	7'581.30	14'037.61
<b>Total Umlaufvermögen</b>	<b>1'422'775.36</b>	<b>10'731'227.66</b>	<b>-9'308'452.30</b>
<b>Anlagevermögen</b>			
Sachanlagen			
Immobilie Sachanlagen			
Baukosten neue Bahnanlage	17'092'000.00	2'072'816.05	15'019'183.95
Projekt «Neue Bahn»	820'000.00	1'179'928.22	-359'928.22
Projekt «Nebenbetriebe»	0.00	25'000.00	-25'000.00
Mobile Sachanlagen			
Maschinen und Geräte	186'000.00	1.00	185'999.00
Büroeinrichtungen	3'200.00	1.00	3'199.00
Fahrzeuge	13'500.00	0.00	13'500.00
<b>Total Immoblie und mobile Sachanlagen</b>	<b>18'114'700.00</b>	<b>3'277'746.27</b>	<b>14'836'953.73</b>
<b>Finanzanlagen</b>			
Wertschriften	0.00	9'300.00	-9'300.00
Total Finanzanlagen	0.00	9'300.00	-9'300.00
<b>Total Anlagevermögen</b>	<b>18'114'700.00</b>	<b>3'287'046.27</b>	<b>14'827'653.73</b>
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>19'537'475.36</b>	<b>14'018'273.93</b>	<b>5'519'201.43</b>



## Bilanz per 31. Dezember 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.14 CHF	Vorjahr 31.12.13 CHF	Veränderung CHF
<b>PASSIVEN</b>			
<b>Fremdkapital</b>			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen & Leistungen gegenüber Dritten	3'933'058.72	120'312.30	3'812'746.42
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten gegenüber Dritten	60'343.00	5'758.35	54'584.65
Passive Rechnungsabgrenzungen	401'929.00	23'405.95	378'523.05
<b>Total Kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>4'395'330.72</b>	<b>149'476.60</b>	<b>4'245'854.12</b>
<b>Mittel- und langfristiges Fremdkapital</b>			
Donatoren «Neue Bahn»	0.00	1'711'500.00	-1'711'500.00
Rückstellung «Neue Bahn»	0.00	56'200.00	-56'200.00
Darlehen Kanton Solothurn (NRP)	3'000'000.00	0.00	3'000'000.00
Total Mittel- und langfristiges Fremdkapital	3'000'000.00	1'767'700.00	1'232'300.00
<b>Total Fremdkapital</b>	<b>7'395'330.72</b>	<b>1'917'176.60</b>	<b>5'478'154.12</b>
<b>Eigenkapital</b>			
Aktienkapital	12'220'200.00	12'220'200.00	0.00
Bilanzverlust			
Vortrag vom Vorjahr	-119'102.67	-451'350.63	332'247.96
Jahresgewinn/ -verlust	41'047.31	332'247.96	-291'200.65
Total Bilanzverlust	-78'055.36	-119'102.67	41'047.31
<b>Total Eigenkapital</b>	<b>12'142'144.64</b>	<b>12'101'097.33</b>	<b>41'047.31</b>
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>19'537'475.36</b>	<b>14'018'273.93</b>	<b>5'519'201.43</b>

## Erfolgsrechnung 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.14 CHF	Vorjahr 31.12.13 CHF	Vorjahr 31.12.13 CHF
<b>Betriebsertrag</b>			
Erlös aus Personenverkehr	229'625.25	0.00	229'625.25
Erlös aus Nebenbetrieben	0.00	15'374.07	-15'374.07
Erlösminderungen	-19'364.30	0.00	-19'364.30
Übrige Erträge	49'034.73	15'875.01	33'159.72
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>259'295.68</b>	<b>31'249.08</b>	<b>228'046.60</b>
<b>Betriebsaufwand</b>			
Personalaufwand	266'171.11	134'679.77	131'491.34
Mietaufwand	17'978.00	3'939.00	14'039.00
Abbruch alte Bahn	65'850.73	139'540.10	-73'689.37
Unterhalt und Reparaturen	58'719.69	5'724.68	52'995.01
Versicherungsaufwand	6'578.30	23'755.10	-17'176.80
Gebühren und Abgaben	30'432.92	1'250.00	29'182.92
Energieaufwand	48'196.16	2'130.41	46'065.75
Verwaltungsaufwand	84'476.06	39'966.01	44'510.05
Werbeaufwand	125'664.42	16'284.26	109'380.16
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>704'067.39</b>	<b>367'269.33</b>	<b>336'798.06</b>
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen</b>	<b>-444'771.71</b>	<b>-336'020.25</b>	<b>-108'751.46</b>

## Erfolgsrechnung 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.14 CHF	Vorjahr 31.12.13 CHF	Veränderung CHF
Übertrag Betriebsergebnis vor Zinsen und Abschreibungen	-444'771.71	-336'020.25	-108'751.46
<b>Betriebsfremder Aufwand &amp; Ertrag</b>			
Erlös aus Sässelverkauf	5'342.59	139'362.96	-134'020.37
Erlös aus Gondelsponsoring	3'215'340.76	1'005'962.96	2'209'377.80
<b>Total betriebsfremder Aufwand &amp; Ertrag</b>	<b>3'220'683.35</b>	<b>1'145'325.92</b>	<b>2'075'357.43</b>
<b>Finanzergebnis</b>			
Zinserträge	7'058.63	32'087.95	-25'029.32
Zinsaufwand	-397.46	-577.31	179.85
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>6'661.17</b>	<b>31'510.64</b>	<b>-24'849.47</b>
<b>Abschreibungen</b>			
Abschreibungen	-2'714'938.15	-486'181.00	-2'228'757.15
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>-2'714'938.15</b>	<b>-486'181.00</b>	<b>-2'228'757.15</b>
<b>Jahresgewinn vor Steuern</b>			
Steuern	67'634.66	354'635.31	-287'000.65
	-26'587.35	-22'387.35	-4'200.00
<b>Jahresgewinn</b>	<b>41'047.31</b>	<b>332'247.96</b>	<b>-291'200.65</b>

## Anhang per 31 Dezember 2014 (mit Vorjahresvergleich)

	31.12.14 CHF	Vorjahr 31.12.13 CHF
<b>Rückzahlungsverpflichtungen</b>		
Rückzahlungsverpflichtung gemäss Emissionsprospekt	0.00	11'993'900.00
<b>Definitive Bauabrechnung</b>		
Die Sachanlagen wurden im Rahmen der eingegangenen Rechnungen bilanziert und abgeschrieben. Die definitiven Anlagekosten werden in der Jahresrechnung 2015 mit der Bauabrechnung aufgezeigt.		
<b>Darlehen Kanton Solothurn (NRP)</b>		
Darlehen im Rahmen der Neuen Regionalpolitik(NRP) Das Darlehen wurde zinsfrei gewährt und ist erstmals ab dem Jahr 2017 in gleichen Tranchen zu amortisieren. Vorliegend handelt es sich um eine Projektfinanzierung der Neuen Regionalpolitik (NRP) des Kantons Solothurn und der Schweizerischen Eidgenossenschaft.	3'000'000.00	0.00
<b>Verpfändete oder abgetretene Aktiven</b>		
Betriebskredite bei Banken 1) Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten	4'000'000.00 13'954.25	keine 22'022.00
<b>Brandversicherungswerte der Sachanlagen</b>		
- Immoblie Sachanlagen (Gebäude)	5'000'000.00	0.00
- Bewegliche Sachen	4'500'000.00	250'000.00
- Unbewegliche Sachen im Freien	12'000'000.00	0.00
<b>Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgestiftungen</b>		
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgestiftungen	330.70	3'099.40
<b>Betriebsbewilligung</b>		
Die Betriebsbewilligung wurde vom Bundesamt für Verkehr neu erteilt und ist bis 30. Juni 2038 gültig		
1) Register-Schuldbrief auf GB Oberdorf Nr. 1481 Station Oberdorf		
<b>Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes (mit Vorjahresvergleich)</b>		
	31.12.14 CHF	Vorjahr 31.12.13 CHF
Vortrag vom Vorjahr	-119'102.67	-451'350.63
Jahresergebnis 2014	41'047.31	332'247.96
<b>Bilanzverlust</b>	<b>-78'055.36</b>	<b>-119'102.67</b>
Zuweisung an gesetzliche Reserven	0.00	0.00
<b>Vortrag auf neue Rechnung</b>	<b>-78'055.36</b>	<b>-119'102.67</b>

## Budget 2015

<b>Ertrag Bahn</b>	<b>2'136'000</b>
Erlösminderungen Bahn (Halbtax)	-26'700
Ertrag Schlitteln	70'000
Ertrag Biking	50'000
Ertrag Parkplatz Reinhard	15'000
Ertrag Parkplatz Christen	10'000
Ertrag Parkplatz BLS	55'000
Ertrag Trottnetfahrten	40'000
<b>Total Betriebsertrag</b>	<b>2'349'300</b>
<b>Betriebsorganisation durch Dritte</b>	
Personalaufwand	740'000
Mietaufwand Parkplatz BLS	25'000
Mietaufwand Parkplatz Reinhard	6'500
Mietaufwand Parkplatz Christen	4'500
Unterhalt und Reparaturen	60'000
Versicherungsaufwand	50'000
Energieaufwand	80'000
Verwaltungsaufwand Treuhand	15'000
Verwaltungsaufwand VR	12'000
Verwaltungsaufwand Diverses	30'000
Werbung	100'000
Allgemeiner Aufwand	70'000
<b>Total Betriebsaufwand</b>	<b>1'193'000</b>
<b>Total Betriebserfolg</b>	<b>1'156'300</b>
<b>Zinserträge</b>	<b>-2'000</b>
<b>Zinsaufwand</b>	<b>100'000</b>
<b>Unrealisierte Kursgewinne/Gondelsponsoring</b>	
<b>Total Finanzergebnis</b>	<b>98'000</b>
<b>Jahresgewinn vor Abschreibungen und Steuern</b>	<b>1'058'300</b>
<b>Abschreibung Gebäude (linear)</b>	<b>200'000</b>
<b>Abschreibung Bahn (progressiv)</b>	<b>750'000</b>
<b>Abschreibung Mobilier (linear)</b>	<b>62'500</b>
<b>Total Abschreibungen</b>	<b>1'012'500</b>
<b>Jahresgewinn nach Abschreibungen und vor Steuern</b>	<b>45'800</b>
<b>Steuern</b>	<b>40'000</b>
<b>Jahresgewinn nach Abschreibungen und Steuern</b>	<b>5'800</b>
<b>EBIT (Jahresgewinn vor Steuern und Zinsen)</b>	<b>143'800</b>
<b>Jahresgewinn vor Abschreibungen und nach Steuern</b>	<b>1'018'300</b>

## Bericht der Revisionsstelle

zur eingeschränkten Revision  
an die Generalversammlung der  
**Seilbahn Weissenstein AG**  
4500 Solothurn

Sehr geehrte Damen und Herren

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Erfolgsrechnung, Anhang) der **Seilbahn Weissenstein AG** für das am 31. Dezember 2014 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.


Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer **Standard zur eingeschränkten Revision**. Danach ist eine Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des Internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen nicht Bestandteile dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes nicht Gesetz und Statuten entsprechen.

Zuchwil, 20. April 2015  
ref. D. Rohrmann/3250/10

**Sofista Treuhand & Partner AG**

  
Dietmar Rohrmann  
CEO, dipl. Bücherexperte  
zugelassener Revisionsexperte RAB

Beilage:

- Jahresrechnung
- Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes

## Sponsoren

### Hauptsponsoren

Baloise Bank SoBa



GA Weissenstein GmbH



AEK Energie AG



### Gondeligöttisponsoren

Mitel Schweiz AG Solothurn  
Bader Holzbau AG Aedermannsdorf  
BDO AG Solothurn  
AZ Zeitungen AG Aarau  
Scintilla AG Bosch-Elektrowerkzeuge Solothurn  
Bürgergemeinde Bellach  
Bürgergemeinde Langendorf  
Bürgergemeinde Oberdorf  
Bürgergemeinde Solothurn  
Bürgergemeinde Zuchwil  
Cafébar Barock Solothurn GmbH Solothurn  
Einwohnergemeinde Bettlach  
Einwohnergemeinde Lohn-Ammannsegg  
Einwohnergemeinde Lommiswil  
Einwohnergemeinde Oberdorf  
Einwohnergemeinde Rechterswil  
Einwohnergemeinde Subingen  
Einwohnergemeinde Welschenrohr  
Einwohnergemeinde Zuchwil  
Stadt Grenchen  
Fraisä SA Bellach  
Gurtner AG Solothurn  
Druckerei Herzog AG Langendorf  
Höhere Fachschule für Technik Mittelland Grenchen  
Immowengi AG Solothurn  
Jomos AG Brandschutz Balsthal  
H. Katzenstein AG Solothurn  
Kulturfabrik Kofmehl Solothurn  
Lantal Textiles AG Langenthal  
Mobilia Solothurn AG Solothurn  
Holzbau Moosmann AG Rütli b. Büren

Migros MMM Ladedorf Langendorf  
Neuenschwander AG Muldenservice+Entsorgung  
Lohn-Ammannsegg  
Nova Treuhand & Verwaltungs GmbH Solothurn  
PSP Rechtsanwälte AG Solothurn  
Saudan AG Solothurn  
Sanitas Troesch AG Biel  
Schaffner Holding AG Luterbach  
Schneitter AG Langendorf  
Späti Holzbau AG Bellach  
Stampfli AG Reinigungsunternehmung Subingen  
Stebler Blech AG Oberdorf  
Streff Philipp Gelterkinden  
Strüby-Stiftung Solothurn  
Studer Rolf und Marlis Solothurn  
Ypsomed AG Solothurn  
ZunftHaus zu Wirthen, ZunftHaus Gastro GmbH Solothurn  
Zurich Versicherung Solothurn

### Sponsoren Masten

Aldi Suisse AG Domdidier  
Emch + Berger AG Ingenieurbüro Solothurn  
Marti AG Bauunternehmung Solothurn

### Sponsor Steher

Sutter Ingenieur-+Planungsbüro AG Arboldswil

### Sponsoren 1000er Club

AZ Medien AG AZEIGER Solothurn  
REHATEAM Solothurn GmbH

### Sponsor Werbung

Wyssesteibier, Dominique Alain Boutellier Rüttenen

### weiterer Sponsor

Regio Energie Solothurn

## Technische Hauptdaten Oberdorf - Nesselboden - Weissenstein

### Topographische Daten

Höhe Bergstation (Seilhöhe)	Umlenk Spannstation	1'281.58	müM
Höhe Talstation (Seilhöhe)	Umlenk/Spannstation	664.47	müM
Höhe Mittelstation (Seilhöhe)	Antriebsstation	1'065.19	müM
Länge schräg	2'376.68		m
Länge horizontal	2'266.17		m
Höhendifferenz	617.11		m

### Technische Daten

Seilneigung durchschnittlich	27.23		%
Seilneigung maximal	76.75		%
Seildurchmesser	43		mm
Anzahl Stützen	17		Stück
Motorleistung	Dauerbetrieb	452	kW
	Anfahren	596	kW
Tallast	100		%
Berglast	100		%
Laufriichtung	rechtshoch		
Glasfaserseil 12 Multimode	18.5		mm
und 12 Monomode / Schalterkabel angehängt			

### Anfangsausbau

Fahrgeschwindigkeit	5.00		m/s
Förderleistung	900		Pers./h
Fahrzeuganzahl	49		Stk.
Fahrzeugabstand	120.00		m
Fahrzeugfolgezeit	24.00		s
Fahrzeit	9.78		Min.

### Endausbau

Fahrgeschwindigkeit	5.00		m/s
Förderleistung	1'200		Pers./h
Fahrzeuganzahl	65		Stk.
Fahrzeugabstand	90.00		m
Fahrzeugfolgezeit	18.00		s
Fahrzeit	9.78		Min.

Foto: Marco Faggi